



# Klimakompatibilität Pax Sammelstiftungen

(Pax Sammelstiftung BVG, Pax Stiftung zur Förderung der Personalvorsorge,  
Pax Sammelstiftung Balance)

## Charakterisierung

Die Pax Sammelstiftungen der beruflichen Vorsorge liegen mit einem Anlagevolumen von rund 3.5 Mia. CHF ungefähr auf Rang 56 der Pensionskassen der Schweiz. Der Grossteil der Altersgelder ist bei der Pax Gruppe als Vollversicherung angelegt, welche ein Anlagevolumen von rund 9 Mia. CHF aufweist.

## Nachhaltigkeits-/ESG-Politik

Weder die auf der Webseite zugänglichen Informationen noch das Anlagereglement, noch der Jahresbericht 2019, noch der Jahresbericht 2020, noch der Jahresbericht 2021 verweisen auf eine Nachhaltigkeitspolitik oder den Einbezug von ESG-Kriterien (Environmental, Social, Governance) beim Anlageprozess.

Das gesamte Vermögen der Sammelstiftungen ist gemäss Jahresbericht 2020 im Vollversicherungsmodell bei der Pax Lebensversicherungen angelegt. Diese wiederum lässt ihre Aktiven durch ihre 100%-Tochter Pax Asset Management AG anlegen, wie aus dem Geschäftsbericht 2021 der Pax Gruppe hervorgeht. Die entsprechenden Informationen auf der Website lassen ebenfalls auf das Fehlen einer Nachhaltigkeitspolitik schliessen.

Einzig aus dem Geschäftsbericht 2021 der Pax Gruppe geht bezüglich Pax Asset Management hervor, dass diese ein Konzept für nachhaltiges Anlegen gemäss den ESG-Kriterien erstellt hat. Dieses soll die Stossrichtungen sowie die konkreten Massnahmen festlegen, mit denen die Nachhaltigkeit aufgebaut werden soll. Um diese Absicht zu unterstreichen, sollen Beitritte zu verschiedenen Organisationen erfolgen. Es sei zudem eine Kooperation mit einem ESG-Research-Anbieter eingegangen worden, der

umfassende Grunddaten zu ESG-relevanten Aspekten pro Anlagetitel liefert. Dies umfasse Angaben zum CO<sub>2</sub>-Ausstoss, zu Verletzungen von Menschenrechten oder der Einhaltung der Klimaziele des Pariser Abkommens.

---

## Kommentar Klima-Allianz

- Seit Jahren fehlt, anders als bei den übrigen Akteuren im Versicherungsmarkt Schweiz, bei der Pax Gruppe, das Bewusstsein für die Dringlichkeit des Einbezugs der ESG-Kriterien in den Anlageprozess.
- Der Bundesrat hat bereits Mitte 2019 eine Arbeitsgruppe „Sustainable Finance“ eingesetzt. Er verweist auf die internationalen Verpflichtungen der Schweiz im Rahmen des Pariser Klimaabkommens sowie der UN-Sustainable Development Goals (Agenda 2030). Die Bestrebungen zielen auf Branchenvereinbarungen hin, welche insbesondere zur Erhöhung der Transparenz darüber führen sollen, ob und wie die Akteure sich nachhaltig ausrichten.
- Die Absicht zum Aufbau eines Nachhaltigkeitsmanagement bei der Pax Gruppe ist die Grundlage für erste Schritte.
- Umsetzungsmassnahmen sind dringlich. Die Pax Sammelstiftungen sollten in einem ersten Schritt Grundsätze einer Nachhaltigkeits-/ESG-Politik erarbeiten und kommunizieren, die in umfassend nachhaltiger Weise in die Entscheide im eigentlichen Anlageprozess eingreifen.
- Insbesondere sollten die Pax Sammelstiftungen proaktiv eine wirksame Integration der ESG-Kriterien und der finanziellen Klimarisiken in den Anlageprozess durch ihre Vermögensverwalter verlangen und überwachen – oder aber Fonds nachfragen und selektionieren, die nachgewiesenermassen nach weitreichenden ESG-Positivkriterien und mit einschneidenden Eingriffen zur CO<sub>2</sub>-Reduktion konstruiert sind.

## Stand Oktober 2020:

Auf Anfrage der Klima-Allianz schreibt Pax, sie erarbeite aktuell eine Nachhaltigkeits-/ESG-Strategie. Im Verlaufe des Jahres 2021 würden erste Informationen veröffentlicht. In den Anlagegrundsätzen der Pax, welche sich im Entwurf befinden, werde Nachhaltigkeit/ESG ein wichtiger Bestandteil sein. Nachhaltigkeit/ESG sei bereits heute ein integraler Bestandteil des Anlageprozesses. Zudem würden die Ausschlusskriterien des SVVK berücksichtigt. In einem ersten Schritt wurde das Pax Portfolio nach

ESG-Kriterien analysiert. Die Analyse habe gezeigt, dass Pax bei den langfristigen Anlagen deutlich besser als der Benchmark abschneide.

Stand April 2021: In einer Mitteilung an die Klima-Allianz schreibt PAX, sie habe, um ESG-Kriterien systematisch in die Anlagetätigkeit von Pax zu integrieren, entsprechende Richtlinien definiert. Basierend auf diesen Richtlinien seien verschiedene Massnahmen in Angriff genommen worden, bspw. die Orientierung der Investitionstätigkeit an internationalen Standards, die Evaluierung des Beitritts zu entsprechenden Organisationen sowie die Anpassung von internen Regularien. An einigen der Massnahmen werde mit dem Ziel gearbeitet, sie bis Ende 2021 final umzusetzen. Weitere Massnahmen werden 2022 umgesetzt.

Stand September 2021:  
Gemäss der Antwort der PAX auf einige Anfragen aus dem Kreis ihrer Destinatäre, die der Klima-Allianz weitergeleitet wurde, entwickelt sie aktuell eine Nachhaltigkeitsstrategie, die systematisch die Ziele und Massnahmen für eine nachhaltige Anlagetätigkeit im Sinne der ESG-Kriterien (Environment, Social, Governance) definiert, verankert und mehr Transparenz schafft.

#### Berücksichtigung der Klimarisiken als Teil der ESG-Politik, Beachtung des Rechtsgutachtens NKF

Die Berücksichtigung von Klimarisiken im Anlageprozess ist gemäss dem Rechtsgutachten von NKF Teil der Sorgfaltspflicht.

Die Pax besitzt keine öffentliche Strategie zum Umgang mit dem Klimawandel, die ihre Anlagepolitik betrifft.

---

#### Kommentar Klima-Allianz

- Der Pensionskassenverband ASIP empfiehlt in seinem Leitfaden für die Vermögensanlage (Juli 2018): "ESG-Risiken und Klimarisiken sind [...] Teil der ökonomischen Risiken und müssen im Rahmen der Definition der Anlagestrategie entsprechend analysiert werden".
- Ihre treuhänderische Pflicht gegenüber ihren Versicherten verlangt, dass die Pax definiert, mit welchen Massnahmen sie diesen Risiken begegnen will, und diese gegenüber der Öffentlichkeit kommuniziert.

Stand Oktober 2020:  
Die Pax informiert in der oben erwähnten Mitteilung, sie kenne ihre Klimarisiken. Diese Erkenntnis sei ein wichtiger Schritt und Ausgangspunkt für die Erarbeitung einer Nachhaltigkeitsstrategie.

#### Getätigte Schritte der Dekarbonisierung des Portfolios

Die Pax hat bis heute keine Schritte zur Dekarbonisierung des Portfolios getätigt.

#### Mitgliedschaft in Vereinigungen für Nachhaltigkeit

Seit 2021 ist Pax Asset Management Mitglied von Swiss Sustainable Finance.

#### Klimawirksames Engagement und Stimmrechtsausübung (Ausland, Schweiz)

Die Pax besitzt keine Politik zum Investor's Engagement, und es findet keine Stimmrechtsausübung bei Unternehmen im Ausland statt.

Stand Oktober 2020:

Gemäss der erwähnten Mitteilung beträgt das Aktienexposure im Ausland nur rund 20%. Deshalb werde bei ausländischen Unternehmen aktuell auf eine aktive Stimmrechtsausübung verzichtet. Es würden aber Möglichkeiten zur Zusammenarbeit mit Dritten geprüft, um künftig auch ausländische Stimmrechtsausübung aktiv wahrzunehmen.

#### Messung des CO2-Fussabdrucks oder des finanziellen Klimarisikos mit Szenarioanalyse

Es ist keine Absicht einer Bestimmung der Klimaverträglichkeit durch Messung des CO2-Fussabdrucks oder der potenziellen Wertverluste auf dem Portfolio durch Szenarioanalyse publiziert.

Stand Oktober 2020:

Gemäss der erwähnten Mitteilung kennt Pax ihren CO<sub>2</sub>-Fussabdruck. Diese Kenntnis sei ein wichtiger Schritt und Ausgangspunkt für die Erarbeitung einer Nachhaltigkeitsstrategie.

#### Planung weitergehender Massnahmen zur Dekarbonisierung auf Portfolioebene

Die Pax hat keine Absicht bekanntgegeben, einen Paris-kompatiblen Dekarbonisierungspfad konzeptionell vorzubereiten.



Klima-Allianz  
Schweiz

---

#### Schlussfolgerung:

Keine Klimaverträglichkeit:

- Fehlende Nachhaltigkeitspolitik auf der Basis von ESG Kriterien (Environmental, Social, Governance).
- Keine Berücksichtigung der finanziellen Klimarisiken – treuhänderische Sorgfaltspflicht nicht respektiert.

Noch fehlt eine Klimastrategie mit dem Ziel der Dekarbonisierung des Portfolios in Linie mit den Zielen des Pariser Klimaabkommens – max. 1.5°C und Netto-Null finanzierte Treibhausgasemissionen spätestens 2050, orientiert an den aktuell fortgeschrittensten Zielen des [Target Setting Protocol der UN-convened Net Zero Asset Owners Alliance](#). Folglich sind die Pax Sammelstiftungen von der Klimaverträglichkeit der Investitionen noch weit entfernt.



**Tendenz 2020-2022:**

Bewertung: abfallend

---

#### Kommentar Klima-Allianz

- Es ist angezeigt, dass die Pax Sammelstiftungen sich konkreter mit dem Thema des Umgangs mit der Nachhaltigkeit und den finanziellen Klimarisiken beschäftigen – verstanden als ganzheitliche Integration von ESG- Ratings und CO2-Fussabdruckdaten in den Selektionsprozess der Titel, etwa unter Beachtung der [ESG: Wegleitung für Schweizer Pensionskassen](#) des Pensionskassenverbands ASIP.
- Sie sollten proaktiv eine wirksame Integration der ESG-Kriterien und der finanziellen Klimarisiken in den Anlageprozess durch ihre Vermögensverwalter durchsetzen und überwachen – oder aber Fonds nachfragen und selektionieren, die nachgewiesenermassen nach weitreichenden ESG-Positivkriterien und mit einschneidenden Eingriffen zur CO2-Reduktion konstruiert sind.
- Die Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitspolitik sollte einen Dekarbonisierungspfad des Portfolios mit Netto-Null spätestens 2050 ergeben, beruhend auf Zwischenzielen in Linie mit der aktuell fortgeschrittensten Roadmap, dem [Target Setting Protocol der UN-convened Net Zero Asset Owners Alliance](#).
- Damit das Ziel, die Klimaerwärmung auf 1, 5°C zu begrenzen, so schnell wie möglich eingehalten werden kann, ist bis 2025 eine Reduktion um mindestens 22%, besser noch 32%, gegenüber 2020 erforderlich, und bis 2030 eine Senkung um 49%, besser noch 65%.
- Gemäss dem [Target Setting Protocol der UN-convened Net Zero Asset Owners Alliance](#) ist ebenfalls das Hochfahren des "Impact Investing" (Climate Solution Investment/Financing Transition Investments) empfohlen.
- Noch ausstehend ist schliesslich gemäss [Target Setting Protocol der UN-convened Net Zero Asset Owners Alliance](#) die ESG- und klimawirksame Einflussnahme auf die investierten Unternehmen (Investor's Engagement) – einschliesslich klimapositiver Ausübung der Aktionärsstimmrechte im Ausland.
- Für das Investor's Engagement und Stimmrechtsausübung sollten sich die Pax Sammelstiftungen vorzugsweise als Asset Owner einer bestehenden Vereinigung oder einem Dienstleister direkt anschliessen, oder aber – insbesondere für Wertschriften Ausland – nur Asset Manager einsetzen, die nachgewiesenermassen wirksames Engagement praktizieren.